



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 7.10. – 14.10.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

## Maria Himmelfahrt

## Maria Rast

So 7.10	9.00	Messe Intention: f. + Hr. Florian Haider	10.15	Familienmesse – Erntedank Intention: Fam. Rössler in einem bes. Anliegen Sammlung JuCa Pfarrkaffee
Mo 8.10				
Di 9.10				
Mi 10.10	8.30 9.00 20.00	Mütter beten f. ihre Kinder Müiterrunde PGR Sitzung		
Do 11.10			18.30	Legio Mariä
Fr 12.10				
Sa 13.10			16.00	Workshop zum neuen Lektorar
So 14.10	9.00 18.20 19.00	Messe  Rosenkranz Abendmesse	9.30 10.15	Eucharistische Anbetung Messe Intention: Fr. Domnanovits f. + Mutter z. Geburtstag
<b>Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18.30 Hannbaum, Sonntag, 9.30 Pfarrkirche</b>				

27.S.i.Jkr.      1.Lg: Gen 2, 18-24      2.Lg: Hebr 2, 9-11      Evg: Mk 10,2-16

### Nachdenken über Ehe und Familie

Was ist der Stellenwert der Ehe in unserer Gesellschaft? Was ist der Stellenwert der Kinder in unserer Gesellschaft? Sich diesen beiden Fragen ernsthaft zu stellen, das erfordern die heutigen Lesungen.

Ein Sprichwort im alpenländischen Raum lautet: „Es gibt kein größeres Wagnis im Leben als die Ehe.“ Solche Sprichwörter haben ihre Richtigkeit und Bedeutung dadurch, dass sie sich an den Gegebenheiten des Alltags orientieren. Immer noch ist die Ehe ein besonderes Wagnis, auch wenn es inzwischen wesentlich einfacher geworden ist, sich scheiden zu lassen. Das ist jedoch kein Grund, den Wert der Ehe an sich anzuzweifeln. Jesus macht dies in der 3. Lesung sehr deutlich in dem er den Grund für die von Mose festgelegten Möglichkeit zur Scheidung feststellt: „Nur weil ihr

so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben“ (V 5). Was den Wert der Ehe angeht, gibt es viel und unterschiedlichsten Diskussionsstoff, um nicht zu sagen

Zündstoff. Auf einige Aspekte möchte ich ganz kurz eingehen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Wer sich verheiratet nimmt sich vor, das Leben gemeinsam zu verbringen. Dieses gemeinsame Leben ist naturgemäß voller Herausforderungen. Eine dieser Herausforderungen ist das Bedürfnis des Menschen, sich selbst weiter zu entwickeln. Eine andere Herausforderung ist Empathie mit sich selbst und mit dem Partner. Eine dritte Herausforderung ist es, die Achtung und Liebe voreinander aufrecht zu erhalten. Keine einfachen Dinge und trotzdem sind sie von großer Bedeutung für das Zusammenleben.

Zum zweiten Thema der heutigen 3. Lesung – „Achte die Kinder“: Aus eigener Erfahrung weiß ich, es gibt keine größeren Lehrmeister als unsere Kinder. Sie fordern unsere ganze Persönlichkeit; sie wünschen sich und brauchen väterliche und mütterliche Menschen; sie wollen exklusiv geliebt werden; sie brauchen Schutz und Wegbegleitung, sie brauchen Segen ... um nur einiges zu nennen. Wieder – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sie fordern uns heraus, über uns selbst hinauszuwachsen. Sie fordern uns heraus zu Empathie mit uns selbst und mit ihnen, und sie fordern uns heraus, sie zu achten und zu lieben. Wieder keine einfachen Dinge und trotzdem sind sie von großer Bedeutung für das Zusammenleben. Eine ganz simple Regel für den Umgang mit Kinder hat sich für mich als langjährige Mutter herauskristallisiert: „Zeige deinen Kindern, was es heißt, ein guter Mensch zu sein.“ Klingt einfach, ist aber schwer genug!

**MR** Sa 13.10.: 16 – 19 Uhr – Seminarraum

### „Bibel und Liturgie“

*Herzliche Einladung an alle Interessierten der Pfarren Gablitz, Maria Himmelfahrt und Maria Rast.*

**Es geht an diesem Nachmittag um die Bibel – das Buch der Bücher:**

- + die **aktualisierte Einheitsübersetzung** ab 1. Adventsonntag in der Liturgie
- + eine Einführung in das neue Lesejahr, das im Zeichen des **Lukas-Evangeliums** steht
- + **BIBEL – Hören. Lesen. Leben - 3 „Jahre der Bibel“** stehen vor uns!

Als **Referentin** konnte **Dr. Elisabeth Birnbaum** gewonnen werden (hauptberuflich Direktorin des Österr.Katholischen Bibelwerks)

**GABLITZ, Fr 12.10.,19 Uhr, Pfarrheim – Musik, die Freude macht!**

**Die Musikgruppe „Erstbesetzung“** spielt in dieser Benefiz-Veranstaltung für Pfarrer Laurents Projekt im Kongo frisch drauf los - von Pop über Swing, Jazz und Latin bis zu Rock'n Roll. Lassen Sie sich hin- und mitreißen!

**Und nicht zu vergessen – das sagenhafte Gablitzer Buffet.**